



Natürlich Rhein Westerwald



Die 17 schönsten Entdeckungen
für Ausflüge, Ferien und Freizeit
im Landkreis Neuwied

Inhaltsverzeichnis

Seite

Kultur & Geschichte

Abtei Rommersdorf, Neuwied
 Kasbachtalbahn, Linz - Kalenborn
 Roentgen Museum, Neuwied
 Schloss Arenfels, Bad Hönningen
 Schloss Engers, Neuwied
 Museum Monrepos, Neuwied
 RömerWelt, Rheinbrohl
 Klosterlandschaften



4
 6
 8
 10
 12
 14
 16
 18

Natur & Bewegung

WesterwaldSteig
 Radtouren
 Rheinsteig
 Wäller Touren Wiedtal & Rengsdorfer Land
 Zoo Neuwied
 Naturpark & Naturgenuss



20
 22
 24
 26
 28
 30

Romantik & Fachwerk

Kulturstadt Unkel
 Linz - Bunte Stadt am Rhein
 Schiffsausflüge auf dem Rhein
 Weinort Leutesdorf



32
 34
 36
 38

Wir sind dein Ausflug!

Den **Landkreis Neuwied** findest du im **Norden von Rheinland-Pfalz**. Gar nicht weit ist es nach Koblenz, oder rasch über die Landesgrenze nach Bonn oder Köln.

Als moderner, gut erschlossener Landkreis, zeigt er sich **welt-offen** und **wirtschaftsstark**, aber auch **traditionsbewusst** und **stolz** auf seine Naturstärke und die bis in die römische Antike zurück reichende Kulturgeschichte. Über 180.000 Einwohner haben hier ihre Heimat. Sie wohnen und leben hier und sie verbringen auch hier ihre Freizeit und schätzen den **hohen Naherholungswert** der Region zwischen **Rhein, Wied und Westerwald**.

Ein perfekter Platz für kleine wie große Auszeiten, die du unbedingt entdecken solltest. **Viel näher als du glaubst**, aber auch viel ursprünglicher und vielfältiger als manch andere Gegend präsentiert sich dir der Landkreis Neuwied.

Die beiden großen touristischen Destinationen „**Romantischer Rhein**“ und „**Westerwald**“ besitzen hier einige ihrer attraktivsten und interessantesten Ziele, die du auf unseren 17 schönsten Ausflugsempfehlungen entdecken kannst. Insidertipps inklusive. Erlebe spannende Museen, die alles andere als provinziell sind. Erwandere dir wohltuende Naturlandschaften mit teils spektakulären Ausblicken. Tauche ein in die Stille und schöpfe Kraft in unserer Klosterlandschaft. Bummele durch romantische Orte mit lauschigen Gassen und echten Fachwerkschönheiten und folge

der funkelnden Weinspur zu sonnenreichen Weinbergen, leidenschaftlichen Winzern und gastlicher Einkehr.

Spiele Schlossfrau, Römer, Tierforscher oder Dampferkapitän.

Es gibt so viel zu entdecken - zu Lande und auf dem Wasser.

Worauf wartest du noch? Wir sind dein Ausflug.

Deine Erholung. Deine Entdeckung. Dein Ziel!

Achim Hallerbach

Landrat des Landkreises Neuwied



Abtei Rommersdorf, Neuwied



Ein echtes Juwel klösterlicher Baukunst liegt im Neuwieder Stadtteil Heimbach-Weis. Der zunächst 1117 als Benediktinerkloster gegründete spirituelle Ort wurde 1135 von den Prämonstratensern übernommen und stellt damit die älteste Niederlassung dieses Ordens auf dem Gebiet des alten Erzbistums Trier dar. Als Juwel der Baukunst birgt das Kloster faszinierende mittelalterliche Architekturdetails im Übergang von Romanik zur Gotik, von meisterlichen französischen Steinmetzen der Mutterabtei Floreffe ausgeführt. Barock und Rokoko zeugen von der späten Blütephase Rommersdorfs, wenige Jahrzehnte vor Auflösung des Konvents im Jahr 1803. Wenn du dich für Kunst interessierst, solltest du dir nicht nur die einzigartigen Ornamente der Bodenfliesen im Kapitelsaal, sondern auch die ungewöhnlichen Bemalungen und die sehenswerte romanische und gotische Architektur anschauen.



Der unmittelbar anschließende **Englische Park und Französische Gärten**, wie auch die direkt im Kreuzgang als Kräutergarten angepflanzte „**Klosterapotheke**“ sind Stationen,

die dir bestimmt gefallen werden und wo du einfach eine Zeit lang inne halten und die Umgebung auf dich wirken lassen solltest.

Im Anschluss an eine Führung ist es besonders schön, auf der Terrasse der **Orangerie** den Blick in den Französischen Garten und dabei kulinarische Verlockungen zu genießen. Nach dem Essen empfehlen wir dir den **Apfelbrand vom Mautapfel** – einer in Rommersdorf von den Prämonstratensern im 18. Jh. kultivierten Mutante des Rheinischen Bohnapfels. Er reift auf den umliegenden Streuobstwiesen und eignet sich sehr gut zur Vermostung und zum Brennen.

Baukunst des Mittelalters erleben, Klostergeschichte entdecken und die Atmosphäre des Ortes genießen

- **Eintritt kostenlos** (Spendenbitte)
 - **Sonderführungen nach Voranmeldung**
 - **Parkplatz am Unteren Weiher, ÖPNV-Haltestelle in 200 m Entfernung, „Am Königsgericht“, Linien 54, 67, 70 und 71**
 - **Kreuzgangkonzerte im Mai und Rommersdorf-Festspiele im Juni/Juli**
 - **Gastronomie von 12 bis 22 Uhr geöffnet (außer montags)**
 - **Für Erwachsene und Kinder**
- Für einen Besuch solltest du ca. 1-2 Stunden einplanen**



Abtei Rommersdorf | Stiftsstraße 2 | 56566 Neuwied
Tel. 02622 837365 | Email: abtei-rommersdorf@t-online.de | www.abtei-rommersdorf.de



Kasbachtalbahn, Linz-Kalenborn



Eine Nostalgietour mit echtem Erlebnischarakter verspricht die Kasbachtalbahn. Sie verbindet Linz am Rhein mit Kalenborn auf den Westerwaldhöhen und bezwingt mit dem historischen Schienenbus aus den 50er Jahren eine beeindruckende Steilstrecke. Über Viadukte und durch urwüchsige Wälder, vorbei an Steilhängen und alten Basaltsteinbrüchen führt die Reise, die einem kleinen Abenteuer schon mächtig nahe kommt. Unterwegs könnt ihr am Bahnhof Kasbach und am Hausbahnsteig „Alte Brauerei“ ein- und aussteigen, um von dort eine Wanderung zu starten. Eine ideale Strecke beginnt auf der Höhe, nicht weit vom Bahnhof Kalenborn und führt über eine romantische Strecke hinab ins Rheintal. Meist plätschert der Kasbach an eurer Seite und begleitet auf dem offiziellen Zubringerweg zum Rheinsteig. Einfach nach der Beschilderung Brauerei und Bahn Ausschau halten. Unterwegs begegnet euch dann wieder der „Rote Brummer“, mit dem ihr die Nostalgie-Tour begonnen habt.



Passend zu der nostalgischen Bahnfahrt erwartet euch in der **Alten Brauerei** im Kasbachtal eine besondere Gastronomie mit viel historischem Flair.

Die **urige Braugaststätte**, der **lauschige Biergarten**, aber auch das **Nostalgiumuseum**, der alte Kaufladen und der Brotbackofen mit vielen Erinnerungen an „Tante Emma“ und „Großmutter's Zeiten“, nehmen dich mit auf eine Zeitreise und kümmern sich um Hunger und Durst einkehrender Wanderer.

Die **Bahnstation ist gleich nebenan** und so könnt ihr die Fahrt oder Wanderung unterbrechen und euch eine wirklich **außergewöhnliche Pause** gönnen.

Schienenbus fahren, Nostalgie erleben und die Aussicht genießen

- **Studentakt von 10 bis 18 Uhr**
- **Fahrt im nostalgischen Roten Schienenbus**
- **Romantisches Bachtal**
- **Erlebnissgastronomie am Wegesrand**
- **Nikolausfahrten**

Regelmäßige Fahrten Sa., So. und an Feiertagen von Anfang März bis Mitte Dezember sowie Mittwoch von Anfang Mai bis Ende Oktober (Stand 2021). Genaue Zeiten und Fahrpreise bitte dem Fahrplan der Internetseite entnehmen. Abfahrt in Linz auf Gleis 3. Tickets nur im Zug erhältlich. Die einfache Fahrt dauert rund 20 Minuten.

Für eine Bergfahrt mit Wanderung zurück und Einkehr in der Alten Brauerei solltest du mindestens 4-5 Stunden einplanen.



Eifelbahn Verkehrsgesellschaft mbH | Rheinhöller 3 | 53545 Linz am Rheinn
Tel. 02644 80900 | Email: info@zugtouren.de | www.zugtouren.de



Roentgen-Museum, Neuwied



Zeige mir wie du wohnst und ich sage dir wer du bist. Wenn du das Roentgen Museum in Neuwied besuchst und diesem Motto folgst, wirst du überrascht sein, wohin die meisterhaften Möbelerbeiten von Abraham und David Röntgen im 18. Jh. geliefert wurden. Weltweit einmalig ist die Sammlung von Roentgen-Möbeln und Kinzing-Uhren im Roentgen-Museum in Neuwied. Zahlreiche Sekretäre, Verwandlungstische, Kommoden, Stühle und Schatullen, versehen mit kostbaren Einlegearbeiten, vergoldetem Bronzedekor sowie technischen Raffinessen, geben einen hervorragenden Überblick in die Vielfalt der Neuwieder Möbelmanufaktur. Abraham und David Roentgen gehörten zu den bedeutendsten Möbelkünstlern ihrer Zeit. Herausragend ist die „Apollouhr“ im Festsaal des Museums, eine prachtvolle Musikuhr, die zusammen mit dem berühmten Neuwieder Uhrmacher Peter Kinzing angefertigt und an den russischen Zarenhof nach St. Petersburg geliefert wurde.



Der „Alte Friedhof“ mit seiner ersten Belegung im Jahre 1783 ist nur einen Katzensprung entfernt. Historisch wertvolle Grabmäler,

alter Baumbestand und feste Wege lassen die unter Denkmalschutz stehende Anlage als ein **parkartiges, romantisches Gelände** erscheinen und laden dich zu einem Rundgang ein. Bekannte Neuwieder Familien und Persönlichkeiten wurden hier beigesetzt. An zentraler Stelle befindet sich das reich ornamentierte Grabmal des 1791 verstorbenen ersten Fürsten zu Wied-Neuwied mit der darunter liegenden Fürstengruft, in der auch sein Enkel, der berühmte Naturforscher und Amerikareisende Prinz Maximilian zu Wied, beigesetzt ist.

Echte Handwerkskunst, wertvolle Möbelschätze und zeitlose Schönheit

- Eintritt
- Museums-Shop
- mit Bahn und Bus erreichbar (Bahnhof Neuwied ca. 300 m entfernt)
- Für Erwachsene, Familien

Öffnungszeiten:

Dienstag - Freitag 11⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Sa., So. sowie an Feiertagen 14⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr

Montag geschlossen

Samstags freier Eintritt

Für einen Besuch solltest du ca. 1 Stunde einplanen



Roentgen-Museum Neuwied | Raiffeisenplatz 1a | 56564 Neuwied
Tel. 02631 803379 | Email: roentgenmuseum@kreis-neuwied.de | www.roentgen-museum-neuwied.de

Schloss Arenfels, Bad Hönningen



Findest du nicht auch, Arenfels ist ein Bild von einem Schloss! Die historische Anlage thront imposant über Weinbergen und der Stadt Bad Hönningen und bietet wohl eine der schönsten Aussichtsterrassen am Rhein zwischen Koblenz und dem Drachenfels. Sein heutiges Aussehen erhielt die schon im 13. Jahrhundert erbaute Anlage erst in den Jahren 1849 bis 1855 durch den Kölner Dombaumeister Zwirner. Eine Besonderheit des Schlosses Arenfels ist sein zweiter Name „Jahresschloss“. Der Name kommt dadurch zustande, dass es 365 Fenster, 52 Türen und zwölf Türme hatte. Heute sind zwar nicht mehr alle Türme erhalten, aber ein Ausflug hinauf aufs Schloss lohnt sich bestimmt für dich. Neben sonntäglicher Schlossführung findest du hier auch Gastronomie und Gästezimmer im historischen Ambiente, falls du übernachten möchtest. Gespenster sind hier in letzter Zeit nicht gesichtet worden. Dafür runden wunderschöne Ausblicke, aber auch spezielle Märkte und Veranstaltungen im Jahreslauf das Schlosserlebnis ab.



Um hinter die Mauern und damit die Ursprünge des Schlosses blicken zu können, solltest du am besten an einer Schlossführung teilnehmen.

Geschichte, aber noch viel mehr Geschichten warten darauf erzählt zu werden. Weißt du, warum der Blaue-Salon den Frauen und der Rosa-Salon den Männern vorbehalten war? Du denkst, da stimmt doch etwas nicht? – Die Antwort darauf erfährst du nur bei den sonntäglichen Schlossführungen.

Aussicht genießen, Geschichten lauschen und sich wie Ritter und Burgfrau fühlen

Führungen: immer sonntags 14⁰⁰ Uhr

- **8 individuelle Suiten und Zimmer**
- **Gastronomie „Schlosseria“ mit Außenterrasse**
- **Historischer Weihnachtsmarkt**
- **Direkt am Rheinsteig gelegen**
- **Ideal für Feste und Feierlichkeiten**

Für einen Besuch mit Führung und/oder Einkehr solltest du mind. 2 Stunden einplanen



Schloss Arenfels | Schlossweg | 53557 Bad Hönningen
Tel. 01575 2459882 | Email: john@feltens-events.de | www.schloss-arenfels.de



Schloss Engers, Neuwied



Schloss Engers im Neuwieder Stadtteil Heimbach-Weis ist ein echtes Schmuckstück und befindet sich in bester Lage mit grandioser Aussicht direkt am Rheinufer. Einige der besten Künstler Deutschlands waren am Bau des Schlosses und seiner Ausgestaltung 1758 bis 1762 für den Trierer Kurfürsten beteiligt. Das Schloss besitzt noch einen Ehrenhof, der komplett von einem schmiedeeisernen Gitter umgeben ist. Johannes Seitz, ein Meisterschüler des berühmten Barockbaumeisters Balthasar Neumann, erbaute die Anlage als Lust- und Jagdschloss nach französischem Vorbild. Stuckateure und Kunstschmiede statteten die Haupträume mit reichem Rokoko-Dekor aus. Schloss Engers überstand als einziges barockes Lustschloss im Umkreis von Koblenz die Zerstörungen der Franzosenkriege. Wohl schon zu Zeiten des Kurfürsten, auf alle Fälle aber heute, weht schönste Musik durch das Schloss. Die Landesstiftung Villa Musica ist hier zu Hause. Zudem erwarten dich hier ein Schloss-Restaurant und Hotel.



Im Innern des Schlosses wird dich von allen Räumen und Sälen am meisten der **Saal der Diana** gefangen nehmen.

Er strahlt in schönstem Rokoko und hat seinen Namen von dem wunderschönen Deckenfresko des Künstlers Januarius Zick. Es zeigt dir die Jagdgöttin Diana im Kreise ihrer Nymphen und Faune. Grüne und gelbe Pastelltöne, Fresken, überreiche Stuckaturen, Goldverzierungen und Spiegel versprühen die pure Lebensfreude. Ein echtes Rokoko-Juwel, dass du nicht versäumen solltest.

Hinter die Pforten des Schlosses blicken, Lebenslust spüren und das Rokoko in seiner schönsten Form erleben

- **Grandiose Lage am Rhein**
- **Feste, Konzerte und Veranstaltungen**
- **Schloss-Restaurant und Hotel**
- **Schlossmuseum**
- **Akademie für Kammermusik**

Für einen Besuch des Schlosses mit Museum solltest du mind. 1 Stunde Zeit einplanen



Schloss Engers Betriebs-GmbH | Alte Schlosstraße 2 | 56566 Neuwied
Tel. 02622 902660 (Reception) | Email: info@schloss-engers.de | www.schloss-engers.de



Museum Monrepos, Neuwied



Komm mit auf die Reise zu unseren Ursprüngen. Das Archäologische Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltens-evolution führt dich zurück zu Deinen Wurzeln.

Die Ausstellung »Menschliches VERSTEHEN« macht Forschungsergebnisse für kleine wie große Besucher erlebbar und ermuntert, selbst in eigener Sache zu forschen. Exponate müssen hier entdeckt, erlebt und interpretiert werden. Das klassische museale »Bitte nicht anfassen« gilt hier nicht. Umso einprägsamer sind die Erkenntnisse, die du man über dich selbst, deine Vorfahren und deine Zeitgenossen mit nach Hause nimmst. Neugier war schon immer Antrieb menschlicher Innovation und Evolution – heute wie bereits vor über 3 Millionen Jahren. MONREPOS ist eine Außenstelle des Römisch-Germanischen Zentralmuseums, Leibniz-Forschungsinstitut für Archäologie. Seit über 30 Jahren wird hier auf der ehemaligen Sommerresidenz der Fürsten zu Wied – Monrepos (Monrepos franz. »Meine Ruhe«) – geforscht und gearbeitet.



1909 wurde unweit des heute nicht mehr existenten Schlosses Monrepos die Villa Waldheim errichtet.

Hier ist seit 1981 das MONREPOS Archäologische Forschungszentrum und Museum beheimatet. Mit dem **Fürstenweg** führt von hier ein **abwechslungsreicher Rundwanderweg** über das Wiedtal, Laubachsmühle und Altwied mit seiner Burgruine. Rund vier Stunden Laufzeit müsst ihr für den rund 11 km langen, mittelschweren Wanderweg einplanen. Startpunkt ist der Parkplatz unterhalb des Museums. Wanderkartenmaterial bekommt ihr direkt am Museumempfang.

Zeitreise starten, Neugier wecken und deine Ursprünge entdecken

- Eintritt
- Museums-Shop
- Mit PKW erreichbar, Parken unterhalb des Schlosses
- Für Erwachsene, Familien

Für einen Besuch ca. 2 Stunden einplanen

Öffnungszeiten:

Di bis So sowie feiertags

10⁰⁰ bis 17⁰⁰ Uhr



MONREPOS Archäologisches Forschungszentrum und Museum für menschliche Verhaltens-evolution
Schloss Monrepos | 56567 Neuwied | Tel. 02631 97720 | Email: monrepos@rgzm.de | www.monrepos.rgzm.de

RömerWelt, Rheinbrohl



Hast du Lust auf eine spannende Zeitreise zurück in die Antike? Genau hier am Rhein im heutigen Rheinbrohl begann der berühmte Römische Grenzwall Limes. Heute ist der obergermanisch-raetische Limes Unesco Welterbe und die RömerWelt Rheinbrohl entführt dich in die Zeit dieses herausragenden Kulturdenkmals. Große wie kleine Besucher finden hier eine interaktive Ausstellung zum Alltagsleben am Limes und erleben mit allen Sinnen nicht nur ein Museum, sondern auch eine antike Welt zum Mitmachen und Ausprobieren.

In drei Themenbereichen erfährst du mehr zum Alltag der Truppen am Limes und in den Kastellen. Ebenso wie sich das Leben der Zivilbevölkerung auf beiden Seiten des Grenzwalls gestaltete und was zur Zerstörung des Limes beitrug!



Wenn du dich noch mehr für römische Relikte im Landkreis Neuwied interessierst, kannst du beispielsweise den rekonstruierten

Limesturm 1/1 in Rheinbrohl besuchen. An der RömerWelt beginnt der 8,4 km lange **RömerWeltWeg**, der als Rundwanderweg am Limes entlang zu den Resten von Wachturm 1/8 und den als Aussichtsturm rekonstruierten Holzturm 1/9 führt. Ebenso sehenswert ist der **Historische Römer- und Keltenweg** in Neuwied (13,5 km). Rund um Neuwied befinden sich weitere Nachweise von Wachtürmen und Kastellen, die teilweise rekonstruiert oder deren Relikte gesichert wurden. Hättest du das gedacht? - Das Kastell in Neuwied-Niederbieber gehörte zu den größten und bedeutendsten Kastellen am gesamten Limes.

Von großen Kämpfern, kleinem Grenzverkehr und römischer Kultur

- Eintritt
- Museums-Shop
- Mit Bahn und Bus erreichbar (Fußweg 1 km - 2,5 km), Parkplätze direkt vor Ort
- Für Erwachsene, Familien, Gruppen

Für einen Besuch mind. 2 Stunden einplanen

Öffnungszeiten:

Von Mitte März bis Mitte November Di bis So

und an Feiertagen von 10⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr



Römerwelt am Caput Limitis | Arienheller 1 | 56598 Rheinbrohl
Tel. 02635 921866 | Email: info@roemer-welt.de | www.roemer-welt.de



Klosterlandschaften



Orte der Stille und der Kraft, eingebettet in schöne Westerwald-Landschaft, Wanderwege in der Umgebung

Interessieren dich Spiritualität, Kunstgeschichte und Architektur? Dann findest du in den Klosterorten an der Wied nicht nur ganz besondere Orte der Besinnung und der inneren Einkehr, sondern auch Plätze, die einen Ausflug weit ab von der Hektik des Alltags ungemein wohltuend und lohnend gestalten.

Kloster Ehrenstein wie auch das **Kloster Marienhaus** und das **St-Josefshaus** in Hausen sind spirituelle Kraftorte und liegen wunderbar eingebettet in eine naturstarke Landschaft, die du auf Wanderungen gleich mit entdecken kannst.

Da alle drei klösterlichen Orte auch Plätze der Stille sind und ihren eigenen Tagesablauf haben, solltest du dich vorab informieren, welche Angebote und Öffnungen möglich sind.



Kloster Ehrenstein

Wenn du hier bist, solltest du auf alle Fälle die über 500 Jahre alte Klosterkirche besuchen. Baulich seit ihrer Entstehung unverändert, ist das Gotteshaus ein besonderes Erlebnis und echtes Kulturjuwel.

Kloster Marienhaus

Wolltest du nicht schon einmal mehr über die Kraft der Kräuter erfahren? Auf dem Klosterberg kannst du an **Kräuterführungen** teilnehmen. Gärtnerin und Kräuterfrau Kordula Honnef führt zu bestimmten Terminen durch den Kloster-Kräutergarten. Informationen und Anmeldung unter Telefon: 02638 81-1140 oder per E-Mail: K.Honnef@wf-ev.de.

St. Josefshaus

Oberhalb der Klosteranlagen findest du den **Franziskusgarten**. Spielerisch, kreativ und mit bewussten Sinnen kannst du dort nun grüne Erlebnisplätze entdecken, viele bunte Blumen auf dich wirken lassen, Kräuter erschnuppern, Pflanzen und Tiere beobachten, Früchte probieren, die Kraft der Natur erspüren, vom Alltag abschalten und Erholung finden.

Spiritualität spüren, Ruhe erfahren und sich dem Himmel und der Schöpfung nahe fühlen...

Kloster Ehrenstein, Neustadt/Wied

Das ehemalige Kreuzherrenkloster liegt idyllisch im Mehrbachtal. Die über 500 Jahre alte Klosteranlage ist heute ein geistlich-spirituelles Zentrum und Tagungshaus. Individualbesucher sollten vorab einen Besuch anfragen.

Tel. 02683 9375820

www.kloster-ehrenstein.de



Kloster Marienhaus, Waldbreitbach

Kloster Marienhaus ist das Mutterhaus des Waldbreitbacher Ordens der Franziskanerinnen der allerseligsten Jungfrau Maria von den Engeln. Zum Kloster gehören ein Kloster- und Buchladen, ein Schöpfungspfad mit Biotopen, Streuobstwiesen, Kräuter- und Bibelgarten sowie ein Café-Restaurant mit schöner Panoramaterrasse.

Tel. 02638 810

www.waldbreitbacher-franziskanerinnen.de



St. Josefshaus, Hausen

Die katholische Ordensgemeinschaft Franziskanerbrüder vom Heiligen Kreuz wurde 1862 gegründet. 1906 wurde die neue Klosterkirche im rheinischen Stil der Neugotik erbaut. Heute ist im St. Josefshaus ein Alten- und Pflegeheim untergebracht.

Tel. 02638 9280

www.sanktjosefshaus.de



WesterwaldSteig



235 höchst abwechslungsreiche Wanderkilometer, aufgeteilt in 16 Etappen, warten mit dem WesterwaldSteig auf den passionierten Wanderer.

Der Fernwanderweg führt dich vom hessischen Herborn bis zum Rheintal und durchquert dabei die schönsten Naturregionen des Westerwalds. Den Landkreis Neuwied passieren gleich vier der 16 Etappen und verbinden auf schönste Weise Berg und Tal, Natur und Kultur, Flora und Fauna, aktiven Wanderspaß mit wohlthuender Entspannung.

Wenn du die Etappen von Osten her wählst, erwanderst du dir die Höhen und Flussufer der naturstarken Wied und landest dann zum großen Finale, vielleicht mit einem Glas Riesling in der Hand, am Rheinstrom, wo der Rheinsteig schon mit neuen Wanderhöhepunkten lockt.



Hölderstein (Etappe 13)

Der Klettersteig am Hölderstein lässt um rund 300 Metern das Adrenalin im Blut steigen. Ausrüstung ist erforderlich und kann im Vorfeld ausgeliehen werden (www.puderbacher-land.de)

Bertenauer Kopf (Etappe 14)

Die Vulkankuppe Bertenauer Kopf belohnt den kleinen Umweg mit einer besonderen Flora und Fauna und beeindruckenden Fernsichten.

Weißenfels Ley & Roßbacher Häubchen (Etappe 15)

Wanderetappe für Höhenflieger. Mit der Weißenfels Ley und dem Roßbacher Häubchen liegen zwei ganz besondere Top-Aussichtspunkte mit beeindruckendem Panorama auf dem Weg.

Malberghütte (Etappe 16)

Gute Einkehrast gibt es auf der Malberghütte hoch über Hausen, im Hotel zur Post Waldbreitbach und im Restaurant Sonnenseite in Bad Hönningen. Alle gehören zu den Naturgenuss-Gastgebern, die sich stärkerer Regionalität auf der Speisekarte verschrieben haben.

Ursprünglichkeit finden, Frische spüren und Grüntöne in tausend Facetten erleben

Etappe 13: Flammersfeld - Horhausen (Ost-West)

14,8 km Länge, 5 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad anspruchsvoll, mit Bahn (Altenkirchen Bhf.) und Bus (Linie 120) erreichbar, Einkehrmöglichkeit

Etappe 14: Horhausen - Strauscheid (Ost-West)

16,9 km Länge, 6 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad anspruchsvoll, mit Bahn und Bus unter Aufwand erreichbar, Einkehrmöglichkeit

Etappe 15: Strauscheid - Waldbeibach (Ost-West)

16,7 km Länge, 6 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad anspruchsvoll, mit Bahn (Neuwied Bhf.) und Bus (Linie 131) erreichbar, Einkehrmöglichkeiten

Etappe 16: Waldbeibach - Bad Hönningen/Rheinbrohl (Ost-West)

12,3 km Länge, 4,5 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad anspruchsvoll, mit Bahn (Neuwied / Bad Hönningen Bhf.) und Bus (hin Linie 131 / zurück Linie 137) erreichbar, Einkehrmöglichkeiten



Westerwald Touristik Service | Kirchstraße 48 a | 56410 Montabaur
Tel. 02602 30010 | Email: info@westerwaldsteig.de | www.westerwaldsteig.de



Radtouren



Gleich drei besondere Radstrecken bringen dich Land und Leuten, der Natur und Kultur im Landkreis Neuwied näher. Zu den bedeutendsten Fernradrouten Deutschlands gehört der Rhein-Radweg. Als Eurovelo-Route 15 verbindet er auf seinen rund 1500 km Länge vier Länder und neun Welterbestätten. Zu den schönsten Teilstrecken gehört dabei das Mittelrheintal. Von Neuwied bis zur Landesgrenze nach Nordrhein-Westfalen erlebst du Rheinromantik pur. Malerische Orte und steile Weinbergslagen verbinden sich hier mit einer 2000jährigen Kulturlandschaft, schöne Rheinpanoramen inklusive.

Mit dem Wied-Radweg startest du in die belebende Frische des Westerwaldes. Immer entlang der Wied, die wunderbare idyllische Flusspartien bietet und wo du der Natur ganz nah bist. Die dritte schöne Radroute geht durch das Puderbacher Land und bietet dir als Rundstrecke einfachen Einstieg. Ein gutes Profil auf den Rädern solltest du schon haben, aber dann entdeckst du ursprüngliche Ländlichkeit, fernab von der Betriebsamkeit des Alltags.



Rheinradweg

Die Weinregion erschmecken! Entlang der Strecke gibt es einige Weingüter, die nicht nur Weinverkauf, sondern auch Verkostung und dazu kleine Speisen anbieten. Beispielsweise werden

Radler vorzugsweise am Wochenende in Unkel, Rheinbrohl, Hammerstein und Leutesdorf fündig. Am besten vorab in der jeweiligen Tourist-Information (Adressen siehe Seite 38) nachfragen.

Wiedradweg

Im Sommer Badesachen mitnehmen und im Dreifelder Weiher oder an der Wied eine erfrischende Auszeit genießen. Für Naschkatzen bietet sich übrigens an Wochenenden zwischen 13 und 18 Uhr eine Rast im Handwerksmuseum in Waldbreitbach an. Dort gibt es neben zahlreichen historischen Ausstellungsstücken aus vergangenen Zeiten auch Kaffee und Kuchen im Angebot.

Rundtour Puderbacher Land

In Döttesfeld kannst du dir eine Erfrischung abholen. Die Kneipp-Wassertretanlage befindet sich im Holzbach und ist in der Region die einzige ihrer Art in einem Fließgewässer. Das Kneipptrittbecken befindet sich gegenüber des Landgasthauses Hotel „Zum Wiedbachtal“, Wiedstraße 14.

Fahrtwind genießen, sattelfest Landschaft entdecken und dem Rad die Sporen geben

Rheinradweg:

ca. 1230 km Länge, davon rund 40 km im Landkreis Neuwied, leichter Schwierigkeitsgrad, Einkehrmöglichkeit, gut mit Bahn und Bus erreichbar

Wiedradweg:

ca. 97 km Länge, davon rund 47 km Landkreis Neuwied, mittlerer Schwierigkeitsgrad, Einkehrmöglichkeit, mit ÖPNV durch das Wiedtal erreichbar, Empfehlung PKW

Radrundtour Puderbacher Land:

Länge ca. 45 km, Schwierigkeitsgrad mittel, Erreichbarkeit, bedingt durch ÖPNV, Empfehlung PKW

Einkehrmöglichkeit: Gastronomie (Öffnungszeiten beachten)

Alternativ: Bäckereien, Metzgerei

Dauer: ca. 3-4 Stunden

Bereifung sollte mind. Trekkingrad-Grad erfüllen

Weitere Infos unter:

www.radwanderland.de



Rheinsteig



Wandern auf hohem Niveau – das ist der Leitspruch des Rheinsteigs, einem der bekanntesten Premiumwanderwege Deutschlands. Rund 320 km lang auf rechtsrheinischer Seite gelegen, startet er in Bonn, durchquert auf seinem Lauf drei Bundesländer, bis er in Wiesbaden endet. Die schönsten Landschaften entlang des Mythischen Rheins erschließen sich dir auf den 21 Etappen und einige der schönsten Wanderstrecken findest du zwischen Unkel und Neuwied.

Gleich 5 Etappen durchlaufen den Landkreis Neuwied und beweisen auf ganzer Linie, wieso es am Rhein so schön ist. Ob du von Süden nach Norden dem Flusslauf folgst, oder von Norden nach Süden den Rheinsteig erobert. Immer wieder eröffnen sich dir traumhafte Aussichten und wunderbare Entdeckungen zwischen Flora und Fauna, Kultur und Geschichte.



bei Etappe 3 und 19

Der Weg über die **Erpeler Ley** ist eine zusätzliche Schleife. Eine gute Idee wegen der besonderen Aussicht und der Einkehrmöglichkeit auf exponiertem Felsplateau.

bei Etappe 4 und 18

Die **Altstadt von Linz** mit ihrem mittelalterlichen Flair lohnt einen Bummel über die Fachwerk gesäumten Gassen und Plätze.

bei Etappe 5 und 17

Der Abzweig zur **Burgruine Hammerstein** lohnt sich. Hier wurden einst die kaiserlichen Reichsinsignien wie Krone, Reichsapfel und Heilige Lanze aufbewahrt. Der Ausblick von hier ist fantastisch.

bei Etappe 6 und 16

Der gelb markierte Abzweig **Schloss Monrepos** (ca. 1km) führt zum Museum für menschl. Verhaltens-evolution. Spannend für große wie kleine Entdecker.

bei Etappe 7 und 15

Kulturpark Sayn mit Burg, Schloss und Abtei Sayn, Schlosspark, Garten der Schmetterlinge und Sayner Hütte.

Berausende Flusspanoramen, echte Rheinromantik und hautnahe Naturerlebnisse

Etappe 3 Nord-Süd (Bad Honnef - Linz)

Etappe 19 Süd-Nord (Linz - Bad Honnef)

ca. 18 km Länge, 6 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad mittel

Etappe 4 Nord-Süd (Linz - Bad Hönningen)

Etappe 18 Süd-Nord (Bad Hönningen - Linz)

ca. 13 km Länge, 4,5 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad mittel

Etappe 5 Nord-Süd (Bad Hönningen - Leutesdorf)

Etappe 17 Süd-Nord (Leutesdorf - Bad Hönningen)

ca. 16 km Länge, 5,5 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad mittel

Etappe 6 Nord-Süd (Leutesdorf - Rengsdorf)

Etappe 16 Süd-Nord (Rengsdorf - Leutesdorf)

ca. 19 km Länge, 6 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad mittel

Etappe 7 Nord-Süd (Rengsdorf - Sayn)

Etappe 15 Süd-Nord (Sayn - Rengsdorf)

ca. 15 km Länge, 6 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad mittel

alle Etappen mit Bahn und Bus erreichbar, Einkehrmöglichkeiten in den Orten



Romantischer Rhein Tourismus GmbH | An der Königsbach 8 | 56075 Koblenz
Tel. 0261 9738470 | Email: info@rheinsteig.de | www.rheinsteig.de



Wäller Touren Wiedtal & Rengsdorfer Land



Zwischen den Wander-Höhepunkten WesterwaldSteig und Rheinsteig breitet sich mit dem Wiedtal und Rengsdorfer Land eine weitere naturstarke Wanderregion für echte Genusswanderer aus. Die Wäller Touren Bärenkopp, Klosterweg und Iserbachschleife sind allesamt wunderbare Rundwanderwege, die dir abwechslungsreiche Naturlandschaften mit Kultur, Historie und zahlreichen beeindruckenden Weitsichten bieten. Die Wied als glitzerndes, lebendiges Band, windet sich durch ein herrlich idyllisches Tal, vorbei an hübschen Orten und einer beeindruckenden Klosterlandschaft. Mit dem Rengsdorfer Land entdeckst du die belebenden Höhen über Rhein und Wied und tankst hier nicht nur beste Luft, sondern auch Entspannung pur!



Bärenkopp

Nimm unbedingt den markierten Abstecher zum Aussichtspunkt „WeiBes Kreuz“ auf deiner Tour mit. Alleine der Pfad mit kurzem Aufstieg dorthin ist es schon wert!

Klosterweg

Die neue Plattform auf dem ehemaligen Wasserturm in Kurtscheid ist der höchst gelegene Aussichtspunkt im Landkreis Neuwied. Von oben bietet sich dir aus einer Gesamthöhe von 413 m eine hervorragende Fernsicht.

Iserbachschleife

Die Ruine der 1441 erbauten Wallfahrtskirche Hausenborn ist ein atemberaubendes Fotomotiv, das vor dir zwischen den Bäumen auftauchen wird.

Komm mal runter, atme tief ein und erlebe Wanderfrische pur

Wäller Tour Bärenkopp:

ca. 12 km Länge, 3,5 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad mittel, mit Bahn (über Neuwied) und Bus (Linie 131) erreichbar, Einkehrmöglichkeiten

Wäller Tour Klosterweg:

ca. 18 km Länge, 6 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad anspruchsvoll, mit Bahn (über Neuwied) und Bus (Linien 101 /131 / 186) erreichbar, Sonn- und Feiertags Wanderbus ab Waldbreitbach, Einkehrmöglichkeiten

Wäller Tour Iserbachschleife:

ca. 21 km Länge (aufteilbar in Nordschleife mit 15 km und 12 km über die Südschleife), 7 Stunden Laufzeit, Schwierigkeitsgrad mittel bis anspruchsvoll, mit Bahn (über Neuwied) und Bus (Linien 103) erreichbar, Einkehrmöglichkeiten



Zoo Neuwied



Der Zoo Neuwied ist der größte seiner Art in Rheinland-Pfalz. Ob Schimpansen, Löwen, Warane, Krokodile, Seehunde, Pinguine oder Flamingos, Tukane, Trampeltiere, Tapire, Erdmännchen oder die größte Känguruherde außerhalb Australiens - im Zoo Neuwied gibt es jeden Tag für dich etwas Neues zu entdecken.

Über 1800 Tiere aus mehr als 185 Arten und aus allen Erdteilen sind der Garant für einen unvergesslichen Besuch, der dich ganz bestimmt in Bann zieht. Natur- und Artenschutz ist eine der vier Hauptaufgaben von wissenschaftlich geführten Zoos. Der Zoo Neuwied beteiligt sich daran durch Erhaltungszucht, Unterstützung vor Ort und mit seiner Bildungsarbeit.

Ein schöner Spielplatz für Kinder und Picknickmöglichkeiten runden das Angebot ab.



Abendführungen sind ein ganz besonderes Zoo-Erlebnis: Ganz ohne Besuchertrubel und unter fachlicher Führung kannst du den Zoo in der Dämmerung erleben.

Erdmännchen, Schimpansen, Löwen und Co. verhalten sich nach „Feierabend“ ganz anders, Eulen, Dachse und Mähnenwölfe werden dann erst richtig munter. Die öffentlichen Abendführungen finden regelmäßig von April bis Oktober statt und dauern ca. 1,5 bis 2 Stunden. Eine Anmeldung ist unbedingt erforderlich.

Tierwelten erleben, Lebensräume verstehen und von der Artenvielfalt gefesselt sein

- **Eintritt**
- **Mit Bahn (Bhf. Neuwied) und Bus (Linien 52, 54, 67, 70 und 71) erreichbar. Fußweg von ca. 1,8 km bis Zoo**
- **Erwachsene, Familien, Kinder**
- **Landschaftlich schön gelegen mit Weitblick**

Für den Besuch solltest du mind. 2 Stunden einplanen.

Öffnungszeiten:

Täglich von 9⁰⁰ - 18⁰⁰ Uhr (Sommerzeit)

von 9⁰⁰ - 17⁰⁰ Uhr (Winterzeit)

Sonderöffnungszeiten beachten



Zoo Neuwied | Waldstraße 160 | 56566 Neuwied
Tel. 02622 90460 | Email: verwaltung@zooneuwied.de | www.zooneuwied.de



Naturpark Rhein-Westerwald



Für Wanderer und Radfahrer, aber auch für Kinder und Kulturinteressierte Besucher hat der Naturpark eine breite Palette an Erlebnisangeboten. Mensch und Natur stehen dabei immer im Mittelpunkt. Er ist Lebensraum für Pflanzen und Tiere.

Die Anlage und Pflege von Lebensräumen für gefährdete Arten, Bienenweiden- und Beweidungsprojekte sind nur einige Beispiele für die Erhaltung der Artenvielfalt und Bewahrung lebendiger Lebensräume. Nur wer die Natur versteht und kennt, wird sie auch schätzen und schützen. Deshalb gehören zahlreiche Umweltbildungs- und Naturerlebnisangebote mit zum facettenreichen Naturpark-Spektrum. Der vierte Themenschwerpunkt „Naturpark genießen“ widmet sich den guten landwirtschaftlichen Erzeugnissen der Region. Hier spielen Direktvermarkter und Winzer eine tragende Rolle – und natürlich das neue Regionalprojekt des Naturgenuss-Gastgebers.



Naturgenuss Gastgeber



Das Rezept für regionale Geschmackserlebnisse ist so einfach wie überzeugend. Man nehme Erzeuger und Köche mit Leidenschaft zur Region und bringe ihre besten Produkte aus heimischer Küche, Landwirtschaft und regionalen Genussmanufakturen dem Gast und Verbraucher näher. Im besten Falle entstehen daraus nachhaltige „Naturgenuss-Beziehungen“ – ein lebendiges Netzwerk aus Gastronomen, Produzenten, Verarbeitern und Kunden, die alle das gemeinsame Verständnis von Qualität und solider Handwerklichkeit verbindet.

„Naturgenuss Rhein-Westerwald“ ist das neue Regionalprojekt und wird maßgeblich durch den Naturpark Rhein-Westerwald und die Wirtschaftsförderung des Landkreises Neuwied getragen und betreut. Auch die Gemeinschaftsinitiative Wir Westerwälder unterstützt diese Initiative. Naturgenuss ist das neue Prädikat für Leidenschaft zum Produkt und der Liebe zur Region.



Kulturstadt Unkel



Wenn gerne vom „Vater Rhein“ gesprochen wird, ist Unkel wohl eine seiner schönsten Rheintöchter. Die sprichwörtliche Rheinromantik, die schon vor über 200 Jahren Maler, Dichter und viele weitere Künstler in ihren Bann zog, hat in Unkel ihre außergewöhnliche Ausstrahlung bewahren können.

Ein Besuch der Altstadt ist für dich wie ein Spaziergang durch die Baugeschichte der Jahrhunderte. Vom Mittelalter über Barock, Biedermeier- und Gründerzeit findest du prächtige Fassaden und interessante Bauwerke voller Geschichte und Geschichten.

Malerische Gassen, eine autofreie Rheinpromenade, einladende Gastronomie, Weine von heimischen Winzern und eine der schönsten Panoramablicke auf den Rhein und das Siebengebirge machen Unkel zu einem Urlaubs- und Freizeitziel, das du dir unbedingt einmal vornehmen solltest.



Die lecker mit Getränken und Essen gepackten „**Romantik-Kisten**“ im Weinhaus zum Lämmlein in der Pützgasse finden wir eine richtig innovative Idee.

Gastronom Peter Braun hat die klassische Weinkiste aus Holz pfiffig umgebaut und verfeinert. Sie bietet nun Platz für Wein, Wasser, Gläser, frischen Flammkuchen und weitere lecker gefüllte Weckgläser.

Ideal für ein Picknick, auf einer Bank direkt am Rhein. Du kannst, musst aber nicht zwingend vorbestellen. 50 EUR Pfand werden erhoben, für rund 30 EUR erhältst du die fein gefüllte Kiste für zwei Personen.

„**Romantik-Rhein Feeling**“ und schöner **Open Air Genuss inklusive**.

Malerische Gassen, südliches Flair und purer Rheingenuss

- **Historische Altstadt mit viel Flair**
- **Autofreie Rheinpromenade**
- **Zahlreiche Fachwerkbauten**
- **Willy-Brandt-Forum**
- **Anlegestelle für Personenschifffahrt**

Für einen Stadtrundgang mit Einkehr solltest du ca. 3-4 Stunden einplanen



Stadt Unkel | Altes Rathaus | Linzer Straße 2 | 53572 Unkel
Tel. 02224 3309 | Email: info@unkel.de | www.unkel-kulturstadt.de



Linz - Bunte Stadt am Rhein



Farbenfroh ist die Stadt Linz am Rhein und ideal für dich, wenn du es liebst durch lauschige Gassen zu bummeln, vorbei an echten Fachwerkschönheiten und alten Stadtmauertoren.

Immer wieder werden interessante Details im historischen Altstadt kern deine Blicke auf sich ziehen. Sei es die Marktfrau Agnes am Buttermarkt-Brunnen oder der „Linzer Strünzer“ auf dem Brunnen in der Mitte des Burgplatzes. „Strunzen“ bedeutet hier in Linz „angeben“ oder „übertreiben“ und die Linzer Bürger tragen diesen Namen seit alten Zeiten, heutzutage jedoch als liebevollen Kosenamen.

Wir finden, sie können mit Recht auch stolz sein auf ihre Stadt, denn es gibt viel zu entdecken im historischen Rheinstädtchen. Spannende Vergangenheit verbindet sich hier mit cleverer Zukunft. Linz macht sich auf den Weg zur „Smart City“. Nimm Dir doch einmal Zeit, komm vorbei und genieße die Entschleunigung!



Mit dem **Linzer Entdeckerrucksack** können auch Kinder auf spielerische Art die „Bunte Stadt am Rhein“ erkunden.

Er enthält eine **Schatzkarte** und mit etwas Abenteurglück und Sherlock-Holmes-Kombinationsgabe ergeben die kleinen Rätsel und Spiele später das gesuchte Lösungswort. Am besten ist ein „großer Begleiter“ bei der Rätsellösung mit dabei. Die **Linzer Stadtrallye** ist dann auch für uns „Großen“ eine unterhaltsame Art, Linz richtig gut kennenzulernen. Ohne Internetnutzung und Stadtflyer vielleicht gar nicht so einfach, aber viel spannender. Unser Tipp: Fragt doch statt Internet einfach auch Linzer Bewohner. Die helfen bestimmt gerne weiter und ihr erlebt Linz noch intensiver.

Wohltuende Entschleunigung, historisches Flair und spürbare Gemütlichkeit

- **Historische Altstadt mit Flair**
- **Zahlreiche Fachwerkbauten**
- **Interessante Stadtführungen / Individual-Flyer**
- **Start / Zielpunkt der Kasbachtalbahn**
- **Anlegestelle für Personenschifffahrt**



Tourist-Information Linz am Rhein | Marktplatz 14 | 53545 Linz am Rhein
Tel. 02644 2526 oder 02644 981125 | Email: info@linz.de | www.linz.de



Schiffsausflüge auf dem Rhein



Möchtest du das Rheintal aus der absolut schönsten Perspektive erleben? Dann nichts wie rauf auf eines der weißen Ausflugschiffe, die dich auf eine Bilderbuchreise mitnehmen. Ganz bequem erlebst du richtig großes Kino, denn die Rheinufer mit ihren Burgen, Weinbergen, malerischen Orten und zahlreichen Sehenswürdigkeiten laufen wie ein genialer Film vor deinem Auge ab.

Hinter jeder Biegung erwarten dich neue Eindrücke, neue Foto-Shots und perfekte Selfie-Highlights. Mit Unkel und Linz erreichst du gleich zwei Zusteig-Stationen spielend und kannst Dich auf eine unvergessliche Erlebnisreise begeben. Vier Personenschiff-Anbieter findest du hier, die Linienfahrten, aber auch spezielle Themen- und Rundfahrten anbieten. Da ist ganz sicher auch die perfekte Tour für dich dabei und du erlebst Fluss und Ufer in wirklich erlebnisreicher Kombination.



Beginne deinen Urlaubstag doch mit einem **Sektfrühstück** oder **Sonntagsbrunch auf dem Rhein**.

Zu bestimmten Zeiten in der Saison

bieten die BPS und die Siebengebirgslinie Bonn dieses schöne Angebot. Informiere dich am besten auf den Internetseiten der Schiffsbetreiber und plane deinen genussvollen Start in den Urlaubstag am und auf dem Rhein.

- **Linienfahrten**
- **Themenfahrten**
- **Rundfahrten**
- **Ausflugsfahrten**

Neue Perspektiven entdecken, Freiheit spüren und in das Rheintal verliebt sein

Schiffahrtslinien:

Köln-Düsseldorfer

Deutsche Rheinschiffahrt GmbH
Service Center 0221 2088318
www.k-d.com



Personenschiffahrt Siebengebirge e.G.

Tel. 0228 363737
www.siebengebirgslinie-bonn.de



Personenschiffahrt Schmitz GmbH

Tel. 0171 7793377 (Schiff)
Tel. 02223 22578 oder 907257
www.rheinschiffahrt.de



BPS Bonner Personen Schiffahrt e.G.

Hotline 0228 636363
<https://www.bonnschiff.de>



Weinort Leutesdorf



Lass dich doch einfach durch die Gassen des idyllischen Weinortes treiben. Die von schattigen Platanen gesäumte August-Bungert-Allee direkt am Rheinufer bietet Zeit und Raum, um den eigenen Gedanken freien Lauf zu lassen. Beobachte die Schiffe auf dem Rhein, lauf durch das alte Zolltor, das dem Ort als Wahrzeichen dient und bummle die historische Rheinstraße mit ihren abwechslungsreichen Fassaden entlang.

Immer wieder solltest Du die engen Gassen von hier aus durchqueren und dabei den alten Frohnhof entdecken, der Geschichten aus weit über 1000 Jahren erzählen könnte. Schau vorbei im interessanten Dorfmuseum und folge der Weinspur, die dich zu Winzern und gastlicher Einkehr führt. Leutesdorf ist lebendig und nicht museal, der Rhein und der Wein bestimmen noch immer den Charakter des Ortes und die Weinberge laden unbedingt ein, wandernd erobert zu werden.



Die Leutesdorfer Winzer haben den **Weinkul-Tour Weg** ins Leben gerufen, der dich durch die Weinberge führt.

Der rund 3,2 km lange Wanderweg ist bequem zu begehen und erzählt dir auf 33 Tafeln viel über die besondere Weinkulturlandschaft, ihre Flora und Fauna und die Weinerzeugung. Dabei kannst du immer wieder berausende Aussichten auf das Rheintal genießen, auf Bänken ausruhen und vielleicht noch den **Kunst- und Kulturweg** oder den **Apfel-Lehrpfad** auf den Leutesdorfer Streuobstwiesen entdecken.

Mit etwas Glück winkt dir weit oben in luftiger Höhe ein freier Platz auf der **Weinbergschaukel**.

Rhein schnuppern, Wein schmecken und die Weinkul-Tour aus der Vogelperspektive erwandern

- **Schöne Lage am Rhein**
- **Historischer Ortskern**
- **Winzerbetriebe, Weinverkostung und Verkauf**
- **Attraktive Weinbergslagen**
- **Ausgedehnte Wandermöglichkeiten**

Für einen entschleunigten Bummel durch den Ortskern solltest du mind. 2 Stunden einplanen.



Verkehrs- und Verschönerungsverein Leutesdorf e.V. | Krautgasse 52 | 56599 Leutesdorf
Tel. 02631 9519275 | Email: info@leutesdorf-rhein.de | www.leutesdorf-rhein.de



Adressen und Kontakte

Adressen und Kontakte, die dir bei deinen Entdeckungen zwischen Rheintal, Wiedtal und Westerwald gerne weiterhelfen werden

Tourismus Siebengebirge GmbH
Drachenfelsstraße 51
53639 Königswinter
Tel. 02223 917711
Email: info@siebengebirge.com
www.siebengebirge.com

Touristik Kulturstadt Unkel
Linzer Straße 2
53572 Unkel
Tel. 02224 3309
Email: info@unkel.de
www.unkel-kulturstadt.de

Verbandsgemeinde Asbach
Wirtschaftsförderung & Tourismus
Flammersfelder Straße 1
53567 Asbach
Tel. 02683 912368
Email: peter.fischer@vg-asbach.de
www.vg-asbach.de

Tourist-Information Stadt Linz am Rhein
Rathaus am Marktplatz
53545 Linz am Rhein
Tel. 02644 2526 und 02644 981125
Email: info@linz.de
www.linz.de

Tourist-Information Bad Hönningen
Hauptstr. 84
53557 Bad Hönningen
Tel. 02635 2273
Email: info@bad-hoenningen.de
www.bad-hoenningen.de

Tourist-Information Rengsdorf
Westerwaldstraße 32 - 34
56579 Rengsdorf
Tel. 02634 61113
Email: info@wiedtal.de
www.wiedtal.de

Touristik-Verband Wiedtal e.V.
Neuwieder Straße 61
56588 Waldbreitbach
Tel. 02638 4017
Email: info@wiedtal.de
www.wiedtal.de

Tourist-Information Puderbacher Land
Hauptstraße 13
56305 Puderbach
Tel. 02684 858160
Email: touristik@puderbacher-land.de
www.puderbacher-land.de

Verbandsgemeinde Dierdorf
Poststraße 5
56269 Dierdorf
Tel. 02689 2910
Email: tourismus@vg-dierdorf.de
www.vg-dierdorf.de

Tourist-Information Neuwied
Marktstraße 59
56564 Neuwied
Tel. 02631 8025555
Email: tourist-information@neuwied.de
www.neuwied.de

Naturpark Rhein-Westerwald e.V.
AugustasträÙe 7-8
56564 Neuwied
Tel. 02631 9566036
Email: info@naturpark-rhein-westerwald.de
www.naturpark-rhein-westerwald.de

Naturgenuss Rhein-Westerwald
c/o Wirtschaftsförderung im Landkreis
Neuwied GmbH
Projektleiter Jörg Hohenadl
Marktstraße 80
56564 Neuwied
Tel. 02631 28212
Email: jhohenadl@wfg-nr.de
www.naturgenuss-gastgeber.de

Wir Westerwälder gAöR
Königsberger Straße 40
56269 Dierdorf
Tel. 02689 9592940



Email: s.koester@wir-westerwaelder.de
www.wir-westerwaelder.de

Die Gemeinschaftsinitiative der Landkreise Altenkirchen, Neuwied und Westerwaldkreis. Ihr Ziel ist es, die Region Westerwald als erfolgreichen Wirtschaftsstandort, beliebte Urlaubsregion und lebenswerte Heimat für ihre Bürger über ihre Grenzen hinaus sichtbar zu machen und aktiv für den Standort Westerwald zu werben.

Regionalagenturen:

Westerwald Touristik-Service
Kirchstraße 48a
56410 Montabaur
Tel. 02602 30010
Email@westerwald.info
www.westerwald.info

Romantischer Rhein Tourismus GmbH
An der Königsbach 8
56075 Koblenz
Tel. 0261 9738470
Email: info@romantischer-rhein.de
www.romantischer-rhein.de

Impressum

Natürlich Rhein-Westerwald – Die 17 schönsten Entdeckungen für Ausflüge, Fereien und Freizeit im Landkreis Neuwied

Herausgeber:

Wirtschaftsförderung im Landkreis
Neuwied GmbH

Kontakt und Bezugsadresse:

Wirtschaftsförderung im Landkreis
Neuwied GmbH
Marktstraße 80
56564 Neuwied
Tel. 02631 28212
Email: info@wfg-nr.de
www.wfg-nr.de

Redaktion:

Jörg Hohenadl

Satzgestaltung und Druck:

Druckerei Böhmer, Neuwied

Titelfoto:

Dani Niemeyer
(für Druck bearbeitet)

Druck:

Juli 2021

1. Auflage:

3.000 Exemplare

Bildnachweise:

Wir danken folgenden Fotografen
und Institutionen für die Bereit-
stellung von Bildmaterial:

Andreas Pacek, Touristikverband
Wiedtal, Dani Niemeyer, Tourismus
Siebengebirge, Dr. Reinhard Lahr,
Carl-Otto Ames, Eifelbahn-Verkehrs-
gesellschaft mbH, Dominik Ketz/
Westerwald Touristik Service, Domi-
nik Ketz/Rheinland-Pfalz Tourismus
GmbH, Wolfgang Thillmann, Crea-
tiv Picture-Heinz Werner Lamberz,
Frank Metzemacher - Lichtreim
Photographie, Tourist Information
Linz, Thomas Herschbach, Wolfgang
Tischler, Tourist Information Puder-
bacher Land, John Sauvourel, Jörg
Hohenadl, Monrepos-RGZM Doro-
thea M. Schwab, Monrepos-RGZM
Sami Fayed, RömerWelt Rheinbrohl,
Naturpark Rhein-Westerwald, Zoo
Neuwied, Jörg Sartorius, Jean-
Michel Lannier - Lannier Photogra-
phy - Ingo Hilger

Alle Angaben ohne Gewähr. Alle Angaben beziehen sich auf den Zeitpunkt der Herausgabe im Juli 2021.

Aufgrund der zum Zeitpunkt der Drucklegung (Juli 2021) herrschenden Covid 19 Situation empfehlen wir grundsätzlich die jeweiligen Orte und Anbieter bezüglich Öffnungszeiten, Reservierungen etc. direkt anzufragen und deren Internetseiten zur aktuellen Information aufzusuchen.

